

Daten und Fakten zum US-Austausch des Humboldtgymsnasiums Solingen mit der Naperville Central High School in Illinois

Ursprung und Entwicklung des Austausches

- jahrelange vergebliche Bemühungen der HGS-Englischfachschaft in Großbritannien eine Austauschschule zu gewinnen; Augenmerk deshalb auf US-Austauschschule
- im Jahre 1986 1. glücklicher Einstieg mit wenigen Gastschülern (4) des HGS bei einem US-Austausch des Carl-Duisberg-Gymnasiums in Wuppertal unter der Leitung von Herrn Horst Zimmermann; Kontaktaufnahme zu Herrn Zimmermann und Vereinbarungen durch Herrn Falkner über die gemeinsame Mitgliedschaft in der Deutsch-Amerikanischen Gesellschaft e.V. in Wuppertal; Ziel des Austausches Dearborn nahe Detroit, Michigan; 1. Begleitlehrer des HGS: Herr Johannes Steubing
- ab Frühjahr 1987 Übernahme des Austausches mit Dearborn und Plymouth vom CDG für leider nur 2 Jahre bis 1988; Aufkündigung des Austausches wegen Budgetkürzungen und zum anderen Pensionierung der US-Austauschlehrerin
- im Herbst 1988 wegen Austauschkontinuität Suche nach einer neuen US-High School mit telefonischer Kontaktaufnahme von Herrn Falkner zu Herrn Boland, Präsident der NASSP (National Association of Secondary School Principals) in Virginia; nach wenigen Tagen Zusage und Vermittlung der Partnerschule Naperville Central HS nahe Chicago in Illinois; Partner- und Deutschlehrerin an der NCHS Frau Kathleen Betterman mit Vorerfahrungen bei Austauschen mit Bad Säckingen
- im Frühjahr 1989 1. Austausch mit der NCHS, mitorganisiert und betreut durch die Fulbright Gesellschaft in Köln als Partner der NASSP; 2. Austausch 1990 ebenso mit Hilfe von Fulbright
- ab 1991 Eigenorganisation des Austausches mit Flug- Hotel-, Transferbuchungen, etc. durch Kontakte und Vermittlungen von Herrn Falkner mit Herrn Burger, Reisebüro Dahmen in Ohligs
- im Frühjahr 1992 Beantragung der Übernahme der Schulpartnerschaft in das German American Partnership Program (GAPP) des Pädagogischen Austauschdienstes der KMK in Bonn, gefördert von den Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der USA; Zusage der Übernahme beider Schulen in das GAPP am 17.09.1992 mit der Partnerschaftsnummer 17 und den Austauschkoordinatoren Herrn Falkner hier sowie Frau Betterman in den USA
- seitdem regelmäßiger Austausch mit nunmehr 20 Austauschfahrten des HGS und 18 der NCHS mit dem Höhepunkt des 10-jährigen Austauschjubiläums und Feierlichkeiten an beiden Schulen im Jahre 1998 und speziell dem Festakt am HGS zum 20-jährigen Jubiläum am 19.06.2008
- beteiligte Austauschlehrer:

Dearborn, Michigan

1986	- Herr Zimmermann (CDG) /	1986	- Herr Steubing (verst./HGS)
1987	- Herr Steubing / Herr Falkner //	1988	- Herr Falkner / Herr Scherf

Naperville, Illinois (www.naperville.il.us)

1989	- Herr Scherf / Herr Hoppe	1990	- Herr Hoppe / Herr Meyer (verst.)
1991	- Herr Scherf / Herr Voss	1992	- Herr Voss / Herr Falkner
1993	- Herr Falkner / Frau Busch-Pankopf	1994	- Herr Scherf / Herr Steubing
1995	- Herr Steubing / Frau Busch-Pankopf	1996	- Herr Falkner / Herr Scherf
1997	- Herr Voss / Herr Cäsar	1998	- Frau Busch-Pankopf / Herr Cäsar / Herr Voss (Jazzband) / Herr Falkner //
1999	- Herr Falkner / Herr Voss	2000	- Herr Falkner / Frau Drammer
2001	- Frau Drammer / Herr Cäsar	2002	- Herr Falkner / Herr Werk
2003	- Frau Busch-Pankopf / Herr Voss	2004	- Herr Werk / . Herr Cäsar
2005	- Herr Falkner / Frau Dvorak	2006	- Frau Dvorak / Frau Hanusch
2007	- Herr Voss / Frau Christ	2008	- Herr Falkner / Herr Werk

Charakteristika der Austauschschulen

Humboldtgymsnasium Solingen, Humboldtstr. 5, 42719 Solingen, Tel. 0212 / 65981-0, Fax. 0212 / 65981-50, E-Mail: gy-humboldt@solingen.de ; Homepage: www.humboldtgymsnasium-solingen.de
Schulleiter: OStD Marko Voigt; 4-5 -zügige Sekundarstufe I mit den Klassen 5-10; Sekundarstufe II mit ca. 280-300 Schülern in den Stufen 11-13.; Gesamtschülerzahl um 1050; Gesamtkollegium mit z.Z. 70 Lehrkräften; langjährige Austausche (über 25 Jahre) der Klassen 8 (7) mit St. Etienne + Poi-

tier in Frankreich; seit 1997 internationale Begegnung der Klassen 8 in Eastbourne, East Sussex, England.

Naperville Central High School, 440 W. Aurora Avenue, Naperville, IL 60540, Tel. 001-630-420-6420 (main office), Fax. 001-630-420-3245; Website: www.ncusd203.org/central ; Interims-Principal (2008/09): Bill Wiesbrook, 4 - zügige Senior High School mit den Stufen 9 - 12 mit ca. 3.000 Schülern; Ganztagschule mit Normalschulbetrieb von 7.45 h bis 15.10 h; Fremdsprachenangebot nach Größenordnung: Spanisch, Französisch, Latein, Deutsch (ca. 110 Schüler); Gesamtkollegium in diversen Departments mit ca. 200 Lehrkräften; Austausch mit Frankreich und Spanien.

Austauschcharakteristika

Zeitpunkt + -dauer:

HGS - jeweils in den Osterferien und bis 10 Tage darüber hinaus mit einer Gesamtdauer von 22 Tagen;

NCHS - jeweils zu Anfang der amerikanischen Sommerferien Mitte Juni mit einer Dauer von 22 Tagen

Teilnehmerzahl + alter:

HGS - jeweils 10 Jungen und 10 Mädchen aus den Stufen 11 (und 12 bis 2003) mit einem Alter von 17 bzw. 18 Jahren

NCHS - durchschnittlich 6 - 10 Schüler aus den Stufen 10 + 11.

Gesamtteilnehmerzahl in den letzten 16 Jahren:

HGS – ca. 350 Schüler

NCHS - ca. 170 Schüler (bei 18 Gegenbesuchen)

Austauschgestaltung + -programm:

HGS - Direktflug von Düsseldorf (via München oder Frankfurt) nach Chicago, Schulbusabholung ab Chicago O'Hare, Unterbringung in Gastfamilien von NCHS-Schülern und volle Integration in das Familien- und Schulleben vor Ort, Teilnahme am Unterricht mit Partner oder nach besonderem Plan, Field Trips zur kulturellen Fortbildung mit ausgewählten Museumsbesuchen (Art Institute, Shedd Aquarium, Field Museum, Museum of Science and Industry, Jewish Cultural Centre, Frank Lloyd Wright Museum, etc.) und Besuch von Sportveranstaltungen (z.B. Baseball); Gesamtausbildungs-/schultage müssen 10 Tage wegen der GAPP-Förderung umfassen; Rückflug nach Düsseldorf mit 3-tägigem Aufenthalt in Washington D.C. mit entsprechendem Kultur- und Tourismusprogramm (Besichtigungen besonderer Gebäude, Museen, ethnische Wohnbezirke, Musical).

NCHS - Nonstopflug von Chicago nach Frankfurt oder Düsseldorf; Weiterfahrt per Zug nach Solingen, Unterbringung in Gastfamilien, Teilnahme am Familien- und Schulleben mit mindestens 10 Tagen Unterricht oder Unterrichtsgängen zwecks Fortbildung mit Museumsbesuchen und Besichtigungen; per Zug Weiterfahrt zu einem 3-4-tägigen Aufenthalt in einer anderen Region Deutschlands zur Erkundung bestimmter Städte bzw. Gegenden; Rückflug via Düsseldorf oder Frankfurt nach Chicago.

Ergebnisse eines Austausches:

Förderung der interstaatlichen Beziehungen und Kontakte auf die direkteste und authentischste Art mit Integration in das Leben der Jugendlichen, Sprachförderung mit Anwendung des Erlernten, Anbahnung einer u.U. überdauernder Freundschaft, Abbau von Vorurteilen und Klischees bezüglich des Gastlandes, Vertiefung der landeskundlichen Kenntnisse, positive Erfahrungen fürs Leben.

GAPP-Richtlinien und Förderung

GAPP möchte die Jugendlichen beider Nationen durch die persönliche Begegnung und das 3-4-wöchige Zusammenleben näher zusammenbringen und zur Völkerverständigung beitragen. GAPP möchte den Deutschunterricht an High Schools fördern und die landeskundlichen Kenntnisse der Teilnehmer beider Staaten verbessern. GAPP Bonn fördert die Begleitlehrer mit 75% der Flugkosten, die Schüler erhalten von GAPP USA je nach Flugkosten einen Zuschuss von 50-100,- €. Ähnlich verhält es sich mit der Förderung der amerikanischen Begleitlehrer und Schüler.

18.06.2008 / gez. Manfred Falkner (Austauschkoordinator)